AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge

Jahrgang 2012 | **Mittwoch, den 10. Oktober 2012** | **Nummer 20**

Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Breitenbrunn über die Datenübermittlung nach § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes das Widerspruchsrecht nach § 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach § 58 Absatz 1 Wehrpflichtgesetz übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Folgejahr volljährig werden, soweit die Betroffenen nicht nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes der Datenübermittlung widersprochen haben.
Es dürfen nur folgende Daten erhoben werden:

Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Gemäß § 58 Abs. 2 Satz 1 des Wehrpflichtgesetzes dürfen die erhobenen Daten nur zur Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden.

Die Daten sind zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für Wehrverwaltung.

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass der Betroffene nach § 58 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz der Weitergabe seiner o.g. Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung widersprechen kann. Der Widerspruch soll bis 12.11.2012 bei der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Meldebehörde, Hauptstr. 120, 08359 Breitenbrunn, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift eingelegt werden.

Breitenbrunn, den 10.10.2012

Fischer
Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn Erzgebirge

Urlaub

Dipl.-Med. Silwia Ludwig-Hänel
15.10. bis 22.10.2012
Dipl.-Med. Ulli Hänel
15.10. bis 26.10.2012

Vertretung:
FA J. Häuser, OT Antonsthal, Jägerhäuser Str. 13,
Tel. 03774 22876

Herzliche Einladung an alle Frauen

Am Samstag, 20. Oktober 2012, findet um 9.00 Uhr im „Haus des Gastes“ in Breitenbrunn wieder ein **Frauenfrühstück** statt.
Als Referentin heißen wir in diesem Jahr Frau Evi Vogt herzlich willkommen.
Sie spricht zu dem Thema: „Familie im Wandel der Zeiten“.
Kinder können gern mitgebracht werden. Für sie gibt es eine Betreuung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Frauen der
Evangelischen Allianz Breitenbrunn

Essbares?

Nicht alle Begriffe sind essbar, aber haben damit zu tun.

1. □ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Arbeiter und Angestellte essen mich auch
2. □ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Sinnesorgan eines Haustieres (Mrz.)
3. □ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
hervorspringender dicker Knubbel von Mannsbildern
4. _ □ _ _ _ _ _ _ _ _
geräuschvolles Gemüse
5. □ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
wir sind süße Klöße
6. _ □ _ _ _ _ _ _ _ _ _
ich bin aus Eiern, Zucker, Mehl und Quark

7. _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
nach dem Verzehr von mir musst du zum Zahnarzt

8. _ _ _ _ _ _ _ _ _
Zärtlichkeit eines Afroamerikaners

9. _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
süßes Verbandsmaterial

10. _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
nicht ewig haltende Süßigkeit

11. _ _ _ _ _ _ _ _
gepieckstes Hühnerprodukt

12. _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Schmuckstücke voller Zuneigung

A- AP- BEN- BES- BLOM- CHEN- DAMPF- DAMS- DAU- DELN- DEN- EI- ER- ER- ERB- FEL- FUT- GEN- GER- HER- KAE- KAT- KER- KNALL- KU- KUSS- LEN- LIE- LUT- NE- NU- PER- SCHER- SE- SE- STICH- STU- TE- TEN- TER- WAT- ZEN- ZIE- ZUK- ZUN

Prinzip dieses Rätsels

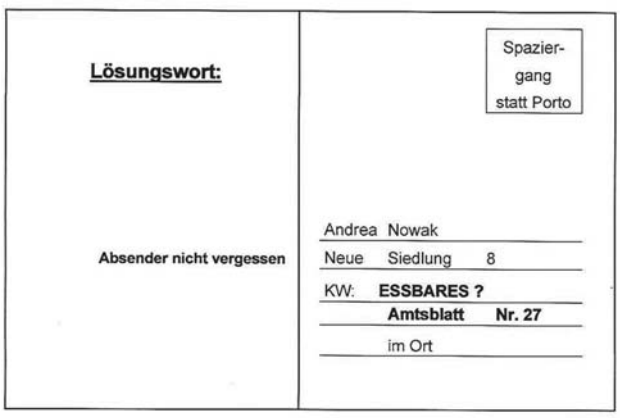
Versuche aus den Silben sinnvolle Wörter zu bilden, dann, sofern man die richtigen Begriffe gefunden hat, korrekt einordnen.
Die eingekästelten Buchstaben von oben nach unten gelesen, ergeben die Lösung. Als Hilfe seht ihr die Anzahl der Buchstaben.

Das Lösungswort:
hat nicht mit Essen zu tun.

Viel Spaß wünscht eure Icke!

Einsendeschluss ist der 28.10.2012.

Drei Gewinner können sich wieder freuen. Bei mehr als drei Einsendungen findet eine Gewinnerauslosung statt.
Die Bekanntgabe erfolgt in der darauf folgenden Ausgabe.



Ich bedanke mich für die zahlreichen Zuschriften. Ich gebe euch hier die Lösungen des Wörterrätsels

1. S**C**HULSPEISUNG, 2. **E**LTERNAKTIV, 3. A**L**TSTOFF-SAMMLUNG, 4. SI**L**BERPAPIER, 5. P**O**LYLUX, 6. **P**ATENBRIGADE, 7. **H**AUSHALTSTAG, 8. **A**RBEITER-KLASSE, 9. **N**ATIONALE VOLKSARMEE, 10. S**T**EMPEL 11. KA**U**FHALLE, 12. WESTANTEN**N**E, 13. **T**RADI-TIONSKABINETT 14. B**E**TRIEBSGEWERKSCHAFTS-LEITUNG

LÖSUNGSWORT: CELLOPHANTUETE

Ihr wundert euch sicher, aber die Cellophantüte wird tatsächlich mit „C“ und nicht mit „Z“ geschrieben.

Leider können nicht alle gewinnen, deshalb entschied das Los.

Von 18 richtigen Einsendungen (eine war leider falsch) haben gewonnen:

Frau Karin Friedrich, Frau Annegret Watzlawik und Frau Bettina Lang.
Alle Gewinner sind aus Breitenbrunn.

Die Preise wurden den Gewinnern zugestellt.

Im Anschluss gibt es wieder ein neues Rätsel.
Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholkranke und deren Angehörige trifft sich am Freitag, dem 19.10.2012, 19.00 Uhr, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johanngeorgenstadt:
dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr, Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johanngeorgenstadt:
dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Wichtige Information!

Der „Liederabend“ mit „De Zerrwanstle“ am 27. Oktober 2012 um 19.00 Uhr im Saal des „Haus des Gastes“ Breitenbrunn **fällt leider aus organisatorischen Gründen aus.**

Wir danken für Ihr Verständnis.

Informationsveranstaltung „Erzgebirge – eine grenzübergreifende Montanlandschaft“

Die Sächsische Aufbaubank Dresden (SAB) lud am 25. September 2012 zu einer Informationsveranstaltung und Vor-Ort-Besichtigung der realisierten Projekte im „Zentralen Erzgebirge“ ein. Im Rahmen des Ziel 3/Cíl3-Programms zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Freistaat Sachsen – Tschechische Republik 2007 – 2013 sollten beispielhafte geförderten Projekte vorgestellt werden. Geladen waren die jeweiligen Bürgermeister der Orte bzw. Städte, Mitarbeiter des Bezirksamtes für Regionalentwicklung auf tschechischer Seite und die Presse.

Der Veranstaltung begann um 8.30 Uhr im Konferenzsaal der „Manufaktur der Träume“ in Annaberg-Buchholz. Nach dem Empfang konnten alle Gäste zum Thema „Erlebnisreiche Handwerktradition“ die Manufaktur der Träume und eine interessante Projektausstellung zu diesem Thema besichtigen. Um 9.30 Uhr folgte die feierliche Eröffnung durch Herrn Jörg Mühlberg, Direktor der Abteilung Infrastruktur und Städtebau der SAB. Anschließend stellte die Annaberger Oberbürgermeisterin Frau Barbara Klepsch das Projekt „Erzgebirgische Volkskunst“ vor. Staatssekretär des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft, Dr. Fritz Jaeckel, und Herr Michael Janeba, Vizeminister des Ministeriums für Regionalentwicklung, präsentierten einen Rückblick auf 20 Jahre gemeinsamer Grenzraum unter dem Aspekt der Fördermittelprogramme, erläuterten die Bedeutung aus Sicht der Länder und boten einen Ausblick auf die neue Förderperiode ab dem Jahr 2014 dar. Danach hielt Landrat Frank Vogel einen kurzen Vortrag über die Vielfalt und Erwartungen der grenzübergreifenden Montanlandschaft Erzgebirge. Petr Navrátil, Stellvertreter des Hauptmannes des Bezirkes Karlovy Vary, brachte die Gäste mit Geschichten aus dem Erzgebirge zum schmunzeln. Gegen 10.45 Uhr luden Senator und Bürgermeister der Stadt Bozí Dar Jan Hornik und Bürgermeister der Gemeinde Breitenbrunn Ralf Fischer durch spontane Reden zum Auftakt der Pressereise ein. Mit zwei Bussen unter Begleitung der GTS (Gemeinsames Technisches Sekretariat) und Mitarbeiter der SAB wurden den Gästen auf der Rundroute Annaberg-Buchholz, Bärenstein – Vejptry, Prísecnice – Kremsiger, Medenec – Kupferhübel und Bo•í Dar und die durch Ziel3/Cíl 3 geförderten Projekte vorgestellt und konnten besichtigt werden. Bei wunderschönem Herbstwetter endete die abwechslungsreiche Rundreise gegen 15.00 Uhr in Tellerhäuser. Die SAB hatte sich diesen Ort zur Präsentation „Einrichtung und Infrastruktur des Tourismus in der Region Zentrales Erzgebirge“ als vorbildliches Beispiel der Projektergebnisse ausgewählt. Die Besucher konnten sich die drei neu eingerichteten Teilobjekte Wanderparkplatz, Infostand mit Parkanlage in der Ortsmitte und das Trail-Center anschauen. Auf dem Parkplatz am „Dorfhaus“ war schon ein Empfang durch die Feuerwehr Oberwiesenthal, die Feuerwehr Breitenbrunn und den tschechischen Kameraden aus Bo•í Dar vorbereitet.

Ausstellung der Feuerwehrfahrzeuge.

Auch die Kollegen der Polizei waren vor Ort und stellten ihre Fahrzeuge vor, die zur grenzüberschreitenden Arbeit dienen, um das Schmuggeln von Drogen und andere Kriminalitäten im Grenzgebiet zu verringern. Diese Fahrzeuge wurden ebenfalls wie auch die drei Feuerwehrfahrzeuge durch Ziel 3/Cíl 3 gefördert. Weiterhin wurden noch zwei neue, auch mittels Ziel 3/Cíl 3 angeschafften Bauhoffahrzeuge vorgestellt. Die interessierten Gäste konnten sich die zur Schau gestellten Fahrzeuge ansehen und sich über die technischen Gegebenheiten informieren.

Die Gäste besichtigen die Technik.

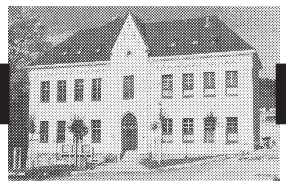
Bürgermeister Ralf Fischer stellt die einzelnen Projekte vor.

Nach einer kurzen Ansprache lud Bürgermeister Ralf Fischer anschließend zu einem kleinen Imbiss ins „Dorfhaus“ ein. Familie Kohse versorgte die Gäste mit Kaffee und Kuchen, Kartoffelsuppe und Würstchen und erfrischenden Getränken. Für die musikalische Untermalung sorgten „De Zerrwanstle“, die heimatliche Klänge in die gemütliche Runde brachten. Zum Abschluss spielte Franziska Böhm auf ihrem Akkordeon die tschechische Staatshymne, was die tschechischen Gäste sehr erfreute.

Imbiss und musikalische Unterhaltung im „Dorfhaus“ Tellerhäuser.

Gegen 16.00 Uhr erfolgte die Abreise unserer Gäste, die sich vorher noch bei Bürgermeister Ralf Fischer für die Gastfreundlichkeit bedankten und betonten, wie beeindruckt sie von der idyllischen Landschaft und der Umgebung waren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Familie Kohse aus Tellerhäuser für die hervorragende Bewirtung und an „De Zerrwanstle“ für den spontanen Einsatz!

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratitlieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 11.10.2012
Frau Ida März zum 83. Geburtstag
Frau Helga Pohl zum 81. Geburtstag
am 13.10.2012
Frau Ursula Wagner zum 85. Geburtstag
Frau Waltraud Richter zum 77. Geburtstag
am 14.10.2012
Herrn Lothar Müller zum 86. Geburtstag
Herrn Gottfried Schmiedel zum 75. Geburtstag
am 16.10.2012
Frau Hannchen Knoch zum 87. Geburtstag
Frau Helene Beck zum 85. Geburtstag
Frau Lotte Krauß zum 85. Geburtstag
Frau Renate Gräßer zum 79. Geburtstag
am 17.10.2012
Frau Johanne Meiner zum 94. Geburtstag
Herrn Ralf Pausch zum 70. Geburtstag
am 19.10.2012
Frau Ellen Edelmann zum 78. Geburtstag
am 20.10.2012
Frau Regina Siegel zum 75. Geburtstag
am 21.10.2012
Frau Ursula Lang zum 81. Geburtstag
am 22.10.2012
Frau Elfriede Snella zum 80. Geburtstag
am 24.10.2012
Frau Elli Schneider zum 92. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 12.10.2012
18.00 Uhr –
21.00 Uhr Ausbildung Pumpen und Aggregate
V.: OWL

Vereinsnachrichten

Diakonie Erzgebirge

Diakonisches Werk Aue-Schwarzenberg e.V. Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ Breitenbrunn

Abschlussveranstaltung für die Schulanfänger in der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ Breitenbrunn

Der 13. Juli stand unter dem Motto „Landleben – Land erleben“. Wir luden unsere Schulanfänger und ihre Eltern zum gemütlichen Kaffeetrinken in die Kita ein und schmiedeten Pläne. Was werden wir sehen, erleben, Neues erfahren?
Die Kinder waren schon ganz aufgeregt und konnten es nicht mehr erwarten. So sangen wir „Onkel Jörg hat einen Bauernhof“ und brachen gemeinsam Richtung Rittersgrün auf. Nächster Halt: Freibad. Hier wartete Frau Birgit Nestler auf uns. Sie nahm uns mit auf eine Reise in die Welt der Kräuter- und Heilpflanzen.

Wie staunten die Kinder, als sie hörten, dass vieles genutzt wird, was auf der Wiese wächst – für Salate, Tees, Salben ... Aufmerksam folgten unsere Schulanfänger den Erklärungen von Frau Nestler und halfen fleißig mit beim Sammeln.
Schließlich wollten wir selbst Kräuterquark herstellen und natürlich auch verkosten. Unser Weg führte uns entlang des Kräuter- und Landwirtschaftspfades zum Wohnhaus der Nestlers. Dort angekommen, ging es an die Zubereitung des Quarkes. Unsere ABC-Schützen waren eifrig bei der Sache und hatten sichtlich Spaß dabei.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Natürlich dürfen auf einem richtigen Bauernhof die Tiere nicht fehlen.

Und so stellte sich die Frage: „Wo sind sie?“ Jörg Nestler ließ sich nicht lange bitten und zeigte unseren neugierigen Schulanfängern die Ställe. Was gab es da nicht alles zu sehen – Ziegen, Hühner, Schweine, Gänse und zur Freude aller, Hunde. Herr Nestler erzählte uns viel Wissenswertes über seine Tiere und schärfte den Kindern ein, vorsichtig mit fremden Hunden zu sein und sie nicht zu streicheln. Schließlich könnten sie beißen. Unsere Schulanfänger hörten aufmerksam zu und stellten so manche Frage. Unter anderem wollten sie wissen, ob die Tiere Namen hätten, wer sich um sie kümmert, was sie fressen ... Geduldig beantwortete Bauer Jörg alle Fragen, dann nahm er die Kinder mit. Die Tiere hatten Hunger und unsere ABC-Schützen durften bei der Fütterung helfen. Einige Mutige brachten der dicken Muttersau ihre Ration und waren mächtig stolz. – Die Sau war aber auch groß. Unsere Mädchen interessierten sich da doch mehr für die süßen kleinen Küken. Vorsichtig hielten sie diese in ihren Händen und streichelten behutsam über das Gefieder. – Ein tolles Erlebnis. Nach getaner Arbeit ließen wir uns am liebevoll gedeckten Abendbrottisch nieder. Alle hatten nun großen Hunger und langten ordentlich zu. Der selbstgemachte Kräuterquark, die frischen Würstchen und die Wiesenlimo waren aber auch zu lecker. Zum Dank sangen unsere ABC-Schützen „Onkel Jörg hat einen Bauernhof“ und iefen begeistert: „Wir kommen bald mal wieder!“ An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Familie Nestler für den schönen, erlebnisreichen Tag, die Geduld und die tolle Bewirtung. – Danke auch für das neuerworbene Wissen zum Thema Heilpflanzen. Unsere ABC-Schützen konnten es schon erfolgreich anwenden – Wegerich hilft super gegen Insektenstiche und Huflattich kühlt toll an heißen Tagen.

Wir wünschen unseren Schulanfängern viel Spaß und Freude in der Schule und beim Lernen.

Team Kita

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

Gottesdienste

19. Sonntag nach Trinitatis, 14.10.2012
09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis 2. Halbjahr
anschl. Kirchenkaffee im Pfarrhaus
20. Sonntag nach Trinitatis, 21.10.2012
09.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde:	jeden Dienstag, 19.00 Uhr
Bibelgebetskreis:	jeden Mittwoch, 20.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff	Donnerstag, 11.10.2012, 09.00 Uhr Mittwoch, 24.10.2012, 15.30 Uhr
Bibelstunde im Unterdorf bei Fr. Goßrau:	Dienstag, 16.10.2012, 13.45 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Vorkurrende	jeweils freitags	15.30 Uhr
Kurrende	jeweils freitags	16.30 Uhr
Flötenkreis	jeweils donnerstags	17.30 Uhr
Jugendinstrumentalkreis	jeweils donnerstags	18.15 Uhr
Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	18.15 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr

Allianzveranstaltungen

Die Ev. Allianz Breitenbrunn lädt alle Frauen sehr herzlich zum Frauenfrühstück am Samstag, dem 20.10.2012, 9.00 Uhr, in das „Haus des Gastes“ Breitenbrunn ein.

Konfirmandentag

Alle Konfirmanden sind zum ephoralen Konfirmandentag am Samstag, 13.10.2012, 11.00 – 20.00 Uhr in die Erzgebirgshalle Lößnitz eingeladen.

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn

Mittwoch, 10.10.12
06.00 Uhr Gebetstreffen
15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4
16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 14.10.12
09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 15.10.12
19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 17.10.12
06.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde

Samstag, 20.10.12
09.00 Uhr Frauenfrühstück im „Haus des Gastes“

Sonntag, 21.10.12
09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 22.10.12
15.00 Uhr Seniorenkreis
19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 24.10,12
06.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Noch bis Sonntag, 14.10.2012, täglich 19.30 Uhr: „Tage der Hoffnung!“ mit Bernd Planitzer aus Werdau.

Montag, 15.10.2012
19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 16.10.2012
18.30 Uhr Gemischter Chor
19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 19.10.2012
20.00 Uhr Posaunenchor

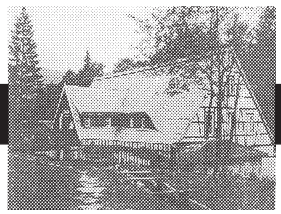
Samstag, 20.10.2012
09.00 Uhr Frauenfrühstück im „Haus des Gastes“

Samstag, 21.10.2012
18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 23.10.2012
18.30 Uhr Gemischter Chor
19.30 Uhr Bibelstunde

Mittwoch, 24.10.2012
15.30 Uhr Mutti-Kind-Treff

OT Antonsthal/Antonshöhe



Vereinsnachrichten

Heimatverein „Silberwäsche“ Antonsthal e. V.

Gruppe Wandern

Jahresausfahrt vom 02. bis 07.2012 ins Brixental (2/2)
Mittwoch,der 05.09.12, soll der Höhepunkt unserer Jahresausfahrt werden.
Wir besuchen den schönsten Aussichtsberg Tirols, die Hohe Salve. Zwei Seilbahnen bringen uns auf den Gipfel und auf 1829 m. Oben erwartet uns natürlich ein Gasthaus mit der ersten drehbaren Terrasse Österreichs, aber auch das höchstgelegene Gotteshaus Tirols, die Wallfahrtskirche zu Johannes dem Täufer. Der Rundblick lässt 70 Dreitausender bei klarer Sicht am Horizont erahnen, aber eben nur bei klarer Sicht.

Gipfel Hohe Salve mit Wallfahrtskirche Johannes dem Täufer.

Bei den Murmeltieren sah es besser aus, die waren näher dran. Für die Männer unter den Wanderern möchte ich das Panorama-Pissoir erwähnen, einfach faszinierend!
Doch Spaß beiseite: Oben trennte sich unsere Gruppe. Bei den Zurückgebliebenen kam auch keine Langeweile auf. Sie fuhren mit einer anderen Seilbahn zum Hexenwasser Söll. Unglaublich; ein Paradies für Groß und Klein, ein feucht-fröhliches Naturerlebnis.
In mehr als 60 Stationen können Kinder und Erwachsene Staubecken, Wasserrinnen, Kletterteiche, Matschbecken, Feuerstellen erleben. Erwachsene können sich in Kneippbecken Inspirationen holen oder auf Österreichs längstem „Barfußweg“ über Gras, Matsch und Steine die Reflexzonen massieren lassen.
Die andere Gruppe wählte den steilen Abstieg zur Rigihütte auf 1553 m Beide Gruppen trafen sich später wieder an der Mittelstation, um nach einer Buttermilch,einem Kaffee oder anderen Erfrischungen die Rückfahrt zur Musikpension einzuleiten.

Am Donnerstag ging es in die Welt des Wintersports in diesem Fall ohne Schnee nach Kitzbühel auf 800 m NN. Mit der Hahnenkammbahn erreichten wir nach 870 Höhenmetern den gleichnamigen Gipfel. Hier war es jedem selbst überlassen, einen der vielen Wanderwege zu erkunden oder einfach das Museum zu besuchen.

Im Hahnenkammstüberl.

Eine Gruppe entschied sich für den Vier-Jahreszeiten-Wanderweg. Erster Halt war das Starthaus der berühmten „Streif Abfahrt“. Das Gefälle atemberaubend fast senkrecht. Schon der Anblick ließ den braven Wanderer erschauern. Beim weiteren Verlauf des Weges waren gerade die Wegweiser zu erkennen, ehe im Nebel schemenhaft die Bernhard-Kapelle auftauchte.Das Hahnenkammstüberl auf 1710 m beendete den Rundweg. Eine andere Gruppe sah sich in Kitzbühel selbst um und hatte das Glück, mit Ulli Kahn sprechen zu können. So wurde der Besuch dieser Wintersportmetropole für alle ein Erlebnis. Bei der Rückfahrt besuchten wir noch Ellmis Zauberwelt auf dem Hartkaiser. Gegenüber dem Wilden Kaiser und über Ellmau gelegen, präsentierte sich das Plateau lehrreich und unterhaltsam für Jung und Alt.
Der Abend sah uns zu Gast beim österreichischen Schlagerstar Lara Bianka Fuchs. Sie erfreute uns mit bekannten und landestypischen Schlagern, wobei sie auch durch unseren Wanderfreund Klaus professionell unterstützt wurde.

Björn Fuchs beim Abschiedssingen.

Am Freitag,dem 07.09.12, sollten die Koffer gepackt sein, denn nach dem Frühstück pünktlich 10.00 Uhr wurde nach einem großartigen musikalischen Abschied, welcher von allen Wanderfreunden und Wirtsleuten gestaltet wurde die Heimreise angetreten.
Am Ende möchten wir unserem Wanderwart Heinz Schlegel und seiner Frau Angelika für die präzise Planung ganz herzlich danken. Die Jahresausfahrt war ein großer Erfolg und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

UHV

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn

Mittwoch, 10.10.12
15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Breitenbrunn
16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor
Donnerstag, 11.10.2012
19.30 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 14.10.2012
10.00 Uhr Gottesdienst mit dem „Blauen Kreuz“ und Kindergottesdienst
Montag, 15.10.2012
19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal
Dienstag, 16.10.12
19.30 Uhr Gemischter Chor
Mittwoch, 17.10.12
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor
Donnerstag, 18.10.12
19.30 Uhr Bibelstunde
Samstag, 20.10.12
09.00 Uhr Frauenfrühstück im „Haus des Gastes“ in Breitenbrunn
Sonntag, 21.10.12
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Montag, 22.10.12
19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal
Dienstag, 23.10.12
09.00 Uhr Gebetskreis
19.30 Uhr Gemischter Chor
Mittwoch, 24.10.12
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 11.10.12
19.00 Uhr Frauenstunde
Freitag, 12.10.12
19.30 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 14.10.12
10.00 Uhr „Blau-Kreuz“-Gottesdienst in der EMK
Donnerstag, 18.10.12
19.00 Uhr Vorstand
Freitag, 19.10.12
19.30 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 21.10.12
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Kirchweih in Schwarzenberg

OT Erlabrunn/Steinheidel

Allgemeines

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

am 13. Oktober
Frau Ursula Berger zum 74. Geburtstag
am 15. Oktober
Frau Ingrid Meißner zum 72. Geburtstag
am 17. Oktober
Herrn Reinhard Hecker zum 77. Geburtstag
am 21. Oktober
Herrn Günter Liebold zum 80. Geburtstag
am 22. Oktober
Frau Gertraude Wiegand zum 73. Geburtstag
am 23. Oktober
Frau Marga Kruschner zum 85. Geburtstag
Herrn Dr. Hans Kirmse zum 81. Geburtstag
am 24. Oktober
Frau Brigitte Winnemund zum 79. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Mittwoch, 17. Oktober
19.00 Uhr Bibelkreis im Kirchsaal

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ im Krankenhaus.

Mundartecke

E gemütlicher Polezeier

In enn klenn Dorf bei Mariebarg war Ende dr zwanziger Gahr wieder mol Gemeindevirstandswahl. De Gemaa hatt kenn Fahler gemacht, doß se ne Tischer Dav gewählt hatt. 'S hot siech aber aah kaa Annerer gefunden. Dr Dav hatt siech mit Händ un Füß gewunden,aber aar mußt's Amt anahmme.Viel hatt dr Dav net ze tue.'S Dörfel zählet när an de fünfhunnert Leit mit de Kinner. Aar wur aah net eigebildt, machet drhaam sei Arbit wetter. Aber dos Blaatel drehet sich wie aar nei zen Amtshauptma mußt, wuhie aah die annern Gemaavirständ vun öbern Bezirk geloden warn.

Dr Amtshauptma hielt e große Red wos's für ne gruße Ehr wär, Gemaavirstand ze sei. Vu den sein Gered verstand dr Dav net drhaufen. Wie se dann alle zen Frühstück eigeloden wurn, wur aar doch ewingk stolz of sei Amt. Wu'r dann haamging, dacht'r, ewingk Bilding war iech menn Dorfleiten schie beibrenge. De Gelaagnheit sollt sich ball bieten. Aar krieget vun Amtsgericht e Schreibn, wu aar sollt ne Schuster Emil in ner Erbschaftssach ewos frögn. Dr Polezeier mußt nu ne Emil ne annern Tog huln. Dr Emil lief gelei vo senn Schusterschemel waag su wie aar war un ging miet in Holzpantoffeln, Laaderhus, Hemdärmeln un drackit. Sist hätt dos ne Dav net gestärt aber itze als Virstand, ging dos of kenn Fall. Dr neie Gemaavirstand gucket ne Emil vo unten bis ubn a, dann fing'r a ze reden. Halbnackit un drackit kimmst du of's Amt. Dos is ne Respektlusigkeit gegn miech, ne Gemaavirstand.

Wie,'r die Erbschaftssach ne Emil vürgetrogn hatt, saht,'r zu ne: Doß dos net wieder passiert, war iech dich e paar Stunden zen Nachdenken ins Spritzenhaus neisperrn losen. Dr Emil horchet siech die Tronred a, saht nischt drzu un ließ sich vun Polezeier oführn.

Dr neie Virstand lachet un war zefrieden, stolz über sei Staatsgewalt. Aar schmunzelt un gucket aus'n Fanster nooch wie dr Polezeier mit'n Emil noch,'n Spritzenhaisel zu marschieret. 'S schadt nischt, dacht'r do saahne zewengsten de Leit, waar un wos mr is. Ziehet senn Rock a un machet in de Schenk üm e paar Tipple Bier ze trinken. Dr Polezeier soß schie drinne un hatt enn grußen Kümmel vür sich stieh. E halbe Stund soßen sich die zwee Mannsen gegnüber ohne e Wort ze reden.

Endlich saht dr Virstand zen Polezeier: Wie denkste dä? Warsch ewingk ze streng, doß iech ne Emil hob eisperrn losen? Ha, saht dr Polezeier. Notherd war wieder Ruh. Noch ner Weile 's Beste is, mir lossen ne wieder raus, denkste net, saht dr Dav. Dr Polezeier gucket e Walle un saht: Dos hob iech mir gelei gedacht un hob'ne deswaagn garnet arscht eigesperrt.

Aus ner Zeiting vo 1931
Gotthard Lang

OT Rittersgrün / Tellerhäuser

Allgemeines

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

am 13. Oktober
Frau Christel Kunzmann zum 74. Geburtstag
am 14. Oktober
Frau Erika Kaufmann zum 73. Geburtstag Tellerhäuser
am 18. Oktober
Frau Hanna Lichtenthal zum 86. Geburtstag
Herrn Paul Siegel zum 82. Geburtstag Tellerhäuser
am 20. Oktober
Frau Helga Tauchert zum 77. Geburtstag
Herrn Manfred Krehan zum 72. Geburtstag
Frau Renate Neubert zum 72. Geburtstag
am 21. Oktober
Herrn Theophil Fritzsch zum 87. Geburtstag
Herrn Klaus Weber zum 71. Geburtstag
am 22. Oktober
Frau Regina Wittwer zum 71. Geburtstag
am 24. Oktober
Herrn Siegfried Schneider zum 78. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 19.10.2012
19.00 -
21.00 Uhr Atemschutzausbildung
V.: D. Schreiber

Ortsfeuerwehr Tellerhäuser

Dienstag, 16.10.2012
19.00 -
22.00 Uhr Hydraulische Rettungsgeräte
V.: OWL

Schulanfängeranmeldung für die Grundschule Rittersgrün

Liebe Eltern,

die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/2014 erfolgt am Montag, dem 15. Oktober 2012, von 13.00 bis 17.00 Uhr im Sekretariat der Grundschule Rittersgrün. Alle Kinder, die bis zum 30. Juli 2013 das 6. Lebensjahr vollenden und ihren Wohnsitz in Rittersgrün, Tellerhäuser

sowie in den zum Schulbezirk II der Gemeinde Breitenbrunn gehörenden Straßen
-- Hauptstraße ab 99/122 bis 182
-- Hammerleithe
-- Morgenleithe
-- Klughäuser Weg
-- Schachtstraße 1 bis 65
-- St. Christoph
-- Am Weißwald
-- Grüner Winkel
-- Erzstraße
-- Silberweg
-- Zinnweg
-- Kupferweg
-- Alte Poststraße
-- Alter Schulweg
-- Kirchsteig
-- Erlaer Straße
-- Siedlereck
-- Halbmeiler Straße
-- Am Güntherteich
-- Halbemeile
haben, sind anzumelden. Bitte die Schulanfänger persönlich vorstellen und die Geburtsurkunde mitbringen.

Steinbach
Schulleiterin

Vereinsnachrichten

Einladung zur Veranstaltung am Vorabend der Kirmes am 20.10.2012

Wie jedes Jahr findet auch 2012 das von den Wintersportlern des FSV 07 Rittersgrün e.V. organisierte traditionelle Kirmesskispringen auf der Rittersgrüner Hammerbergschanze statt.
In diesem Jahr wird diese Veranstaltung jedoch noch um einige Aspekte bereichert. Im Rahmen des deutsch-tschechischen Projektes „Kirchliche und religiöse Geschichte und Traditionen in Nova Role und Rittersgrün“ erwarten wir an diesem Abend auch Gäste aus der tschechischen Republik. Die Freunde aus Nova Role haben zugesichert, mit einem musikalischen Beitrag zum Gelingen des Abends beizutragen. Lassen Sie sich überraschen!
Zuvor findet für die Kinder ein Lampion- und Fackelumzug von der Kirche zum Schanzengelände statt.
Jeder Teilnehmer am Umzug erhält Im Schanzengelände ein Getränk und etwas vom Grill! Darüber hinaus wird sich an diesem Abend auch die Rittersgrüner Parkbahn im Einsatz befinden und fährt für alle Teilnehmer am Lampionumzug und natürlich auch für die jungen Sportler gratis!
Der Lampionumzug startet um 18.00 Uhr an der Kirche Rittersgrün, das Skispringen beginnt im Anschluss ca. um 18.45 Uhr.

Teilnahme und Eintritt sind selbstverständlich kostenfrei, für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

FSV 07 Rittersgrün e.V.
Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V.
Schmalspurbahnmuseum Rittersgrün e.V.

Michaelsfest in Nova Role

Im Rahmen des vom Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V. initiierten Projektes „Kirchliche und religiöse Geschichte und Traditionen in Nova Role und Rittersgrün“ fand die erste gemeinsame Veranstaltung anlässlich des Michaelsfestes am 15.09.2012 in Nova Role statt. Das Michaelsfest zu Ehren des Schutzpatrons der Kirche in Nova Role ist dabei mit einem Kirchweihfest oder Kirmes in unserer Region zu vergleichen. Auf Einladung der tschechischen Freunde aus Nova Role weilten dabei zahlreiche Gäste aus Rittersgrün, darunter auch Bürgermeister Fischer, Ortsvorsteher Welter und Mitglieder des Chronistenstammtisches Rittersgrün e.V. in Nova Role.

Die Pfarrer beim gemeinsamen Gottesdienst.

Bürgermeister Pokorna (2. v. l.) mit Bürgermeister Fischer und einem Teil der Rittersgrüner Gäste.

Ortsvorsteher Welter im Gespräch mit der Musikschulleiterin Kveta Teturova.

Ein Mittelaltermarkt mit historischen Darstellungen bereicherte das Michaelsfest.

Das Fest wurde durch einen gemeinsamen deutsch-tschechischen Gottesdienst in der Michaels-Kapelle eröffnet, welcher gemeinsam durch die Pfarrer Frieder Böttger (Rittersgrün), Dominikus Goth (katholische Kirche „Heilige Familie“ in Schwarzenberg) und dem Pfarrer der Kirche in Nova Role abgehalten wurde.

Im Anschluss trafen sich die Gäste im Festgelände am Stausee Nova Role, wo seitens der tschechischen Gastgeber für die Verpflegung und zahlreiche kulturelle Beiträge gesorgt war, unter anderem einen Mittelaltermarkt, einen kleinen historischen Umzug durch Nova Role und Musikdarbietungen.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die auf beiden Seiten der Grenze an der Vorbereitung und Umsetzung dieser ersten Veranstaltung im Projekt mitgewirkt haben, insbesondere den Pfarrern und Herrn Hans-Jürgen Knabe.
Diese Veranstaltung war ein weiterer Beitrag zur Vertiefung unserer Ortspartnerschaft und zeigt einmal mehr, dass diese Partnerschaft mit Leben erfüllt ist.

Die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen mit den tschechischen Freunden aus Nova Role werden zum Lampionumzug zum Kirmesskispringen am 20.10.12 und zum Berggottesdienst anlässlich der Mettenschicht am 21.12.12 durchgeführt.

Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V.

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Ziel 3 | Cíl 3
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu

Der „Leichenstein“

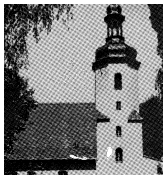
Nicht allen Einwohnern von Rittersgrün und Breitenbrunn wird der „Leichenstein“ an der Straße zwischen Rittersgrün und Breitenbrunn am Abzweig nach Halbemeile ein Begriff sein, denn leider ist dieses Denkmal in den letzten Jahren mehr und mehr zugewachsen.

Um dieses der Öffentlichkeit wieder besser zugänglich zu machen, wurden durch den Chronistenstammtisch Rittersgrün e. V. in den letzten Wochen entsprechende Arbeiten ausgeführt.

Die symbolische „Übergabe“ an die Öffentlichkeit soll am Samstag, dem 13. Oktober, um 11.00 Uhr am Standort des Denkmales erfolgen.
Interessierte Bürger sind recht herzlich dazu eingeladen.

Chronistenstammtisch Rittersgrün e. V.

Kirchliche Nachrichten



Ev.-luth. Kirchgemeinde

Freitag, 12. Oktober
16.00 Uhr Kindertreff Klassen 5 und 6
Sonntag, 14. Oktober
08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Fahrdienst: Fam. W. Fritzsch – Tel.: 18733
Mittwoch, 17. Oktober
15.00 Uhr Frauendienst
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Donnerstag, 18. Oktober
09.00 -
10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrhaus
Freitag, 19. Oktober
16.00 Uhr Kinderstunde Klassen 3 und 4
Samstag, 20. Oktober
09.30 Uhr Spatzenkreis
Sonntag, 21. Oktober
09.30 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst mit Kindergottesdienst zum 319. Kirchweihfest
Fahrdienst: Fam. J. Gillmann – Tel.: 88412
Montag, 22. Oktober
19.30 Uhr Mütterdienst

Wöchentliche Veranstaltungen

montags	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht Klasse 7
freitags	15.00 Uhr	Singen mit Kindern
	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Proben und Auftritte des Jugendchores

Freitag, 12. Oktober
19.30 Uhr Probe in Albernau

„Geistige Wahrheiten wollen weniger diskutiert und mehr ausgelebt werden.“

(aus 1. Tim. 6)

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

Sonntag, 21. Oktober
14.00 Uhr Gottesdienst mit hlg. Abendmahl
freitags
19.00 Uhr Bibelstunde
sonntags
09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 10. Oktober
19.30 Uhr Bibelstunde
Sonnabend, 13. Oktober
19.00 Uhr EC-Jugendstunde
Sonntag,14. Oktober
10.00 Uhr Sonntagschule
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung
Mittwoch, 17. Oktober
19.30 Uhr Bibelstunde
Sonnabend, 20. Oktober
18.00 Uhr EC-Jugendstunde
Sonntag, 21. Oktober
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün

Sonntag, 14.10.12
09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn
Samstag, 20.10.12
09.00 Uhr Frauenfrühstück im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn
Sonntag, 21.10.12
09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn
Dienstag, 23.10.12
19.00 Uhr Bibelstunde bei Familie H.-J. Fritzsch

Was sonst noch interessiert …

Vergütungserwartung bei Überstunden

Leistet der Arbeitnehmer Überstunden, stellt sich die Frage nach der Vergütung. Wenn die Parteien nichts vereinbart haben, gilt § 612 Abs. 1 BGB. Danach hat der Arbeitnehmer nur dann einen Zahlungsanspruch, wenn die Ableistung der Überstunden nur gegen eine Vergütung zu erwarten ist.
Das Bundesarbeitsgericht konnte sich dazu erneut äußern in der Entscheidung vom 22.02.2012 - 5 AZR 765/10. Nach der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts gibt es keinen allgemeinen Rechtssatz, dass jede Mehrarbeit oder dienstliche Anwesenheit über die vereinbarte Arbeitszeit hinaus zu vergüten ist. Die Vergütungserwartung muss stets anhand eines objektiven Maßstabs unter Berücksichtigung der Verkehrssitte, der Art, des Umfanges und der Dauer der Dienstleistung sowie der Stellung des Beteiligten festgestellt werden, ohne das es auf die persönliche Meinung ankommt.
Die Vergütungserwartung wird insbesondere dann fehlen, wenn Dienste höherer Art geschuldet sind oder insgesamt eine deutliche herausgehobene Vergütung gezahlt wird. Von letzten kann dann ausgegangen werden, wenn das Entgelt die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (in den neuen Bundesländern 2012 57.600 EUR jährlich) überschreitet. Mit dieser dynamischen Verdienstgrenze gibt der Gesetzgeber zu erkennen, welche Einkommen so aus dem in der Solidargemeinschaft aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herausragen, dass keine weitere Rentensteigung mehr zu rechtfertigen ist. Wer mit seinem aus abhängiger Beschäftigung erzielten Entgelt die Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung überschreitet, gehört zu den besser Verdienenden, die aus der Sicht der beteiligten Kreise nach der Erfüllung Ihrer Arbeitsaufgabe und nicht eines Stundensolls vergütet werden.

In dem zu entscheidenden Fall lag das Bruttogehalt des Arbeitnehmers weit unter der Beitragsbemessungsgrenze, so dass aufgrund der weiteren Besonderheiten des Einzelfalls der Arbeitgeber zur Zahlung von Überstunden verurteilt wurde.

Für die Praxis ist die klare Aussage wichtig, dass Arbeitnehmer mit einem über der Beitragsbemessungsgrenze liegenden Gehalt die Zahlung von Überstunden nicht verlangen können. Eine gute, Klarheit bringende Entscheidung.

Thomas Schulte, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Auto fahren im Herbst

Der Herbst ist die unfallträchtigste Zeit im Straßenverkehr. Nacht, Nässe und Nebel oder rutschige Fahrbahnoberflächen durch Laub sind nur einige Gefahren, die in der dritten Jahreszeit auf die Verkehrsteilnehmer warten. Zahlreiche Unfälle passieren in diesem Zeitabschnitt durch Fehleinschätzung etwa der Straßenverhältnisse oder der Geschwindigkeit. Deshalb sollte man im Herbst noch wachsamer unterwegs sein.

Lichttest: Sehen und gesehen werden

Um gut durch den Herbst zu kommen, bieten vom 1. Oktober bis zum 31. Oktober 2012 die Betriebe des Kfz-Gewerbes einen kostenlosen Lichttest für Autos, Nutzfahrzeuge und Busse an. Dabei wird die gesamte Lichtanlage des Kraftfahrzeugs auf ihre Funktion hin überprüft und wenn nötig eingestellt. Kleinere Reparaturen werden vor Ort ausgeführt. Bezahlt werden müssen die dafür nötigen Ersatzteile. In der gleichen Zeit lädt der Zentralverband der Augenoptiker zum kostenlosen Sehtest. Die Optiker messen die aktuelle Tagessehschärfe der Verkehrsteilnehmer.

Technischer Check des Fahrzeugs

Ebenso wichtig wie gutes Sehen und gesehen werden ist der technische Check des Wagens. Dazu gehören die Überprüfung von Reifenluftdruck und Reifenprofil. Außerdem sollte an die Winterreifenpflicht hierzulande denken. Wer bei winterlichen Verhältnissen ohne Winterreifen erwischt wird, kann mit einer Geldbuße und einem Punkt bestraft werden. Die speziell für diese Jahreszeit entwickelten Pneus haften bei Temperaturen von plus sieben Grad Celsius abwärts besser, weil sie über eine weichere Gummimischung verfügen. Ein weiteres Plus an Sicherheit erreicht man, wenn die Scheibenwischer keine Schlieren ziehen und in der Scheibenwaschanlage genügend Frostschutz eingefüllt ist. Um den Durchblick zu behalten, sollten ab und an die Lichter, die Blinker, die Scheiben und die Außenspiegel gereinigt werden. Schmutz auf den Lichtern kann deren Leuchtkraft um bis zu 80 Prozent verringern.

Balkon oder Terrasse undicht?
Wir dichten ab – dauerhaft –

Balkonsanierung Jung
08428 Langenbernsdorf
Telefon 03 66 08 / 9 01 69, 01 73 / 3 82 59 12
www.balkonsanierung-jung.de

Anzeigen informieren
info@secundoverlag.de · 03 76 00 / 36 75

Blitzeblank
Haushalts- und Reinigungsservice
Inh. S. Hiller | Telefon: 03 77 52 / 5 55 52

- Fenster putzen
- Reinigungsservice (privat, gewerblich)
- Bügelservice (bei Ihnen zu Hause)
- Bügelservice (mit Hol- und Bringservice)
- Haushaltsservice
- Haus-, Keller- und Bodenordnung

Für weitere Fragen, Dienstleistungen und Angebote stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

ANWALTSKANZLEI
SCHULTE
Rechtsanwalt Thomas Schulte
Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf
Tel.: (03 73 44) 1 33 00, Fax: 1 33 01

Schmidt Mineralöle
Voller Energie für Sie da!
Heizöl Diesel Autogas Schmierstoffe
Kohle – Holz Flüssiggas SB-Tankstelle

Unser Extraservice: • Wärmekonto • Ratenzahlung
Silberstraße 2A · 09481 Scheibenberg
Tel. 037349 659-0 · www.schmidt-mineraloel.de

Alles auf einen Blick.

Ich mag Menschen
Kirchliche Sozialstation
„Schwarzwasserthal“ e.V.
Erlabrunn
Diakonie

Mit examiniertem Stamm-personal bieten wir Ihnen:

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftshilfe

Sie erreichen uns jederzeit unter
Tel. 03773 / 5 88 88
Graupnerweg 5 • 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

10 % Rabatt auf alle Ausstellungsstücke
Zusätzlich:
*Blumenschmuck im Wert von 2 % des Auftrags **
* Herbstaktion
Besuchen Sie unsere Homepage: www.steinmetzbetrieb-limbacher.de

Grabmale Limbacher
Inhaber: Simone Limbacher
Karlsbader Straße 3 • 08309 Eibenstock
Tel.: 03 77 52 / 37 33 • Fax: 03 77 52 / 37 14
Mo. - Fr. 9 - 12 & 13 - 17 Uhr • Andere Zeiten n. Vereinb.

Müller
Bestattungshaus
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Schwarzenberg – Straße der Einheit 3
Lauter – Kirchstraße 2
In schweren Zeiten nicht alleine sein.
☎ (0 37 74) 2 41 00
Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT
Hilfe im Trauerfall
in Johanngeorgenstadt und Eibenstock
Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.
8 % Nachlass auf **Gesamtleistungen**
des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.
Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71
www.bestattungen-neidhardt.de

Kunzmann & Kunzmann
Finanz- und Versicherungsmakler
… einfach besser … fair - nah - unabhängig
Bei uns gibt es jetzt die
Pflegeversicherung mit GELD-ZURÜCK-GARANTIE
Für Männer jetzt noch mit Beitragsvorteil bis 30 %
Wir vermitteln von A wie Allianz bis Z wie Zurich
Rittersgrün | Karlsbader Str. 52 | 08359 Breitenbrunn
Tel.: 03 77 57 / 8 85 39 | Mail: akp-kunzmann@gmx.de

Alles auf einen Blick.

slama NATURSTEINZENTRUM
Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 0 37 74 / 76 16 31
Fax 0 37 74 / 76 20 24
Unsere Angebote für Sie:
- Fertigarbeiten für Haus und Garten
- Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten
- Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH
☎ 03 73 49 - 66 10

Familienbetrieb
- seit 1959 im Dienst am Menschen

Betreuung rund um den Trauerfall.
Umfassende Bestattungsvorsorge.

Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
09456, Gabelsberger Straße 4
Tel. (0 37 33) 4 21 23
Kurort Oberwiesenthal
09484, Zechenstraße 17
Tel. (03 73 48) 2 34 41
EUROCERT
ANTEA BESTATTUNGEN
Chemnitz GmbH
Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.